

Am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019, 09.00 bis 13.00 Uhr** findet im **Großen Redoutensaal**

eine

PARLAMENTARISCHE ENQUETE

zum Thema

„Nah an den Menschen. Bereit für die Zukunft. - Chancen der Dezentralisierung“
statt.

GEÄNDERTE TAGESORDNUNG

I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquete

09.00 bis 09.10 Uhr

Karl Bader, Präsident des Bundesrates

II. Panel I – Strukturen und Möglichkeiten in Österreich

09.10 bis 09.40 Uhr

Referate/Statements: je 10 Minuten

a. **Möglichkeiten und Grenzen der Verwaltungsdezentralisierung**

Dr. Clemens Jabloner, Vizekanzler und Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

b. **Masterplan – Ländlicher Raum**

Sektionsleiterin Mag. Ulrike Rauch-Keschmann, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus¹

c. **Digitalisierung und Dezentralisierung in NÖ**

Mag. Karl Wilfing, Präsident des Niederösterreichischen Landtages

III. Demografische Entwicklungen in Österreich und Europa

09.40 bis 10.00 Uhr

- a. Dr. Stephan Marik-Lebeck, Leiter des Bereichs Demographie, Gesundheit, Arbeitsmarkt in der Direktion Bevölkerung der Statistik Austria²

Diskussion (pro Wortmeldung 3 Minuten)

10.00 bis 10.40 Uhr

IV. Panel II – Internationale Beispiele

10.40 bis 11.10 Uhr

Referate/Statements: je 10 Minuten

a. **Nordische Länder: Die Metropolen und der Rest**

Rudolf Hermann, Nordeuropa-Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ)

b. **Frankreich: Gelbe Westen und das Frankreich der Kreisverkehre: Stadt-Land-Gefälle und das Gleichheitsgebot der Republik**

Dr. Stefan Seidendorf, stellvertretender Direktor des Deutsch-Französischen Instituts, Ludwigsburg

c. **Spanien: Was unternimmt die Regierung gegen die Entleerung der Regionen?**

Assistenzprofessor Dr. Mario Kölling, Universidad Nacional de Educación a Distancia (UNED), Madrid

¹ Vertretung für Frau DI Maria Patek, Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

² Vertretung für Herrn Univ.-Doz. Dr. Josef Kytir, Statistik Austria

Diskussion (pro Wortmeldung 3 Minuten)

11.10 bis 11.50 Uhr

V. Panel III – Expertinnen- und Experten: Handlungsbedarf in Österreich

11.50 bis 12.15 Uhr

Kurzstatements: je 5 Minuten

- a. DI Helmut Hiess, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumforschung /
Rosinak & Partner ZT GmbH
- b. Mag. Günther Steinkellner, Landesrat OÖ
- c. Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger, Institut für Föderalismus (IFÖ), Innsbruck
- d. Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes
- e. KommR Erich Valentin, Gemeinderat Wien

VI. Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden des Bundesrates

12.15 bis 12.30 Uhr

Statements: je 5 Minuten

VII. Abschließende Diskussion (pro Wortmeldung 3 Minuten)

12.30 bis 12.50 Uhr

VIII. Schlussworte des Präsidenten

12.50 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ab 13.00 Uhr: Informeller Ausklang bei einem Buffet

Teilnehmer/innenkreis:

15 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:

5 ÖVP : 5 SPÖ : 4 FPÖ : 1 Grüne

15 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:

5 ÖVP : 4 SPÖ : 4 FPÖ : 1 NEOS : 1 JETZT

1 Mitglied des Europäischen Parlaments je Parlamentsklub

1 Vertreter/in der Europäischen Kommission

Je 2 Vertreter/innen der Landesregierungen der Bundesländer

die Referent/innen

die Präsident/innen der Landtage sowie je 2 Vertreter/innen der Landtage

je 1 Vertreter/in:

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres

des Bundesministeriums für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Frauen, Familien und Jugend im Bundeskanzleramt

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Landesverteidigung

des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus

des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport
des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

je 1 Vertreter/in:

der Bundesarbeiterkammer
der Österreichischen Industriellenvereinigung
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
der Wirtschaftskammer Österreich
der Landwirtschaftskammer Österreich

je 1 Vertreter/in:

des Österreichischen Gemeindebundes
des Österreichischen Städtebundes
der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ
der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)
des Institutes für Stadt- und Regionalforschung – ISR, Akademie der Wissenschaften
des Institutes für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung (IRUB), BOKU

Öffentlichkeit:

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertreter/innen, Zutritt gewährt.

Vorsitzführung:

Karl Bader, Präsident des Bundesrates
Hubert Koller, MA, Vizepräsident des Bundesrates
Dr. Magnus Brunner, LL.M., Vizepräsident des Bundesrates

Wien, 2019 09 25¹

Karl Bader e.h.
Präsident des Bundesrates

¹ Ursprüngliche Tagesordnung gezeichnet am 12. Juli 2019

